



Frösche

„Gott hat das Wort dem Volk Israel gesandt und Frieden verkündigt durch Jesus Christus, welcher ist Herr über alle.“

(Apostelgeschichte 10, 36, Losungstext für 27.01.2020)

'Friede auf Erden', so lautet die Verheißung. Ein wundervolles Versprechen und doch oft zugleich so schrecklich weit von all dem entfernt, das unseren Alltag bestimmt. Denn die bloße Abwesenheit von Krieg ist noch lange nicht das, was mit diesem verheißenen Frieden gemeint ist. Solange eine Gesellschaft nicht wirklich solidarisch an der Seite der Schwächsten und Schutzlosen steht, solange bleibt das Wort vom Frieden nichts als eine leere Worthülse. Wahrer Frieden ist zugleich Verheißung und Aufgabe, für jeden Einzelnen und für die Gesellschaft als Ganzes. Wir sind gefordert uns nicht damit abzufinden, dass die Verrohung der sozialen Umgangsformen immer weiter voranschreitet. Wenn Schmähungen und Hass in den sozialen Medien immer weiter um sich greifen, dann sind es nicht einmal die gewaltstrotzenden Ausbrüche in übler Fäkalsprache, die mir die größte Sorge bereiten. Viel mehr erschreckt es mich, wenn mir Menschen, die ich bislang für alles andere als extremistisch gehalten habe, ganz plötzlich Cartoons oder Videoclips zusenden, die unter einer vermeintlich lustigen Fassade oft sehr subtile diskriminierende Botschaften vermitteln. Jedes Mal stehe ich dann vor der Frage, wie ich damit umgehen soll. Spreche ich das an und laufe Gefahr als Spaßverderber zu gelten? Bin ich etwa nur überempfindlich? Und wo ist die Grenze zwischen berechtigter Kritik und Diffamierung?

Erich Fried (1921-88) schrieb einmal:

Die Jungen
werfen zum Spaß
mit Steinen
nach Fröschen
Die Frösche
sterben
im Ernst

Wir brauchen ihn mehr denn je, den Frieden, der uns verheißen ist und wir sind zugleich mehr denn je herausgefordert, uns Tag für Tag für ihn zu engagieren. Frieden ist Aufgabe und Verheißung zugleich, Tag für Tag aufs Neue.

Impulse

- Was löst in Ihnen Gefühle des Unfriedens aus?
- Was stimmt Sie ruhig und friedvoll?
- Und was könnte Ihr eigener kleiner alltäglicher Beitrag dazu sein, diese Welt ein kleines bisschen friedvoller werden zu lassen?
- Im Evangelischen Gesangbuch findet sich unter der Nummer 425 das Lied: 'Gib uns Frieden jeden Tag'; gut zu lesen und noch besser, es wie ein kleines Gebet um Frieden mehrmals zu singen: [Verknüpfung](#)

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Dr. Hans Jürgen Steubing

Bild: Dr. Hans Jürgen Steubing

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen Ihre Spurenleger

Nikola Beth, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Angela Gessner, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph, Klock, Heinz Lenhart, Elisabeth Prügger-Schnizer, Eva Reuter, Heiko Ruff-Kapraun und Dr. Hans Jürgen Steubing

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt